

# PATIENTENINFORMATION

## ERSTAUFNAHME

### WICHTIGE ERSTINFORMATIONEN FÜR NEUE PATIENTINNEN UND PATIENTEN



Willkommen in meiner Ordination für Allgemeinmedizin. Ich freue mich, Sie gemeinsam mit meinem Team als Ihr Hausarzt medizinisch zu versorgen.

**Organisation für Qualität.** Im Sinne Ihrer bestmöglichen Betreuung, bitte

ich Sie, um Ihre Aufmerksamkeit. Lesen Sie dieses Informationsblatt und wenden sich bei Fragen dazu an mein Team.

Weil wir eine Terminordination führen, gelingt es uns, die Wartezeiten vor dem Arzttermin moderat zu halten. Ich bitte Sie, die damit verbundene Konsequenz und Vorgehensweise zu respektieren. Qualität geht vor Quantität, das ist in Ihrem und meinem Sinn: Sie wollen gut betreut werden und ich möchte Sie seriös betreuen.

**Ruhezone.** Sie zeigen Rücksicht, wenn Sie sich an die Mobilfunk-Pause innerhalb der Ordination halten. Greifen Sie entspannt zu einer Zeitschrift anstatt zu ihrem Smartphone. Gönnen Sie sich diese kurze Auszeit von fortlaufender Erreichbarkeit.

Mit freundlichen Grüßen

*Dr. Amin Aschour*

#### Ihr erster Arzttermin

**Ausweis, Krankengeschichte, e-Card.** Damit wir Ihre Daten unmissverständlich aufnehmen und der Krankenkasse vorlegen können, benötigen wird zum Erstbesuch Ihre e-Card und einen amtlichen Lichtbildausweis. Zum ersten Arztgespräch bringen Sie bitte eine Kurzfassung Ihrer Krankengeschichte: Fassen sie auf längstens einer halben A4 Seite Allergien, Operationen, Dauermedikation, chronische Erkrankungen, Krankenhausaufenthalte, Rehabilitation zusammen. Befunde: Bitte beschränken Sie sich auf Befunde, die nicht älter als 2 Jahre sind.



#### Termine vereinbaren

Rufen Sie immer an, bevor Sie zu uns kommen!

#### Hausbesuche anmelden

Telefonische Anmeldungen für Hausbesuche sprechen Sie bitte auf Tonband oder persönlich täglich zw. 8 und 9 Uhr. Hausbesuche werden je nach Dringlichkeit und Möglichkeit durchgeführt.



#### Mobilfunkfreie Zone

Bitte verzichten Sie auf Telefonate. Schalten Sie Ihr Telefon lautlos und genießen Sie die Ruhe!

## Vorsorgeuntersuchung

**Vorbeugen statt heilen.** Der sicherste Weg, gesund zu bleiben, ist Krankheit zu verhindern. Vorsorgeuntersuchungen sind wichtiger Bestandteil präventiver Medizin. Die Vorsorgeuntersuchung setzt sich aus drei Terminen zusammen, die Sie hinter einander ausmachen.

1. Termin - Vorbesprechung: Abklärung notwendiger Untersuchungen (ev. auch externe), Planung Folgetermine.
2. Termin, Dienstag, 7 Uhr: Blutabnahme, Harnbefund, Stuhlbefund, ev. EKG.
3. Termin: Abschlussuntersuchung, Befundbesprechung, ev. Erläuterung Folgeuntersuchungen, Planung nächster Vorsorgetermin.

## Rezepte

**Medikamentenliste.** Wir handeln in Ihrem Sinn, wenn Sie Rezepte erst nach ihrem ersten Arztgespräch ausgestellt bekommen. Verwechslungen oder gar Fehlverordnungen Ihrer Medikation werden so vermieden.

Zur künftigen Rezeptausstellung brauchen wir Ihre Medikamentenliste: Vollständiger Name des Medikaments, Dosierung in mg und die gewünschte Packungsanzahl. Hinweis: Ihre Krankenversicherung stellt Beschränkungen zur Medikamentenausgabe aus. An diese Vorgaben müssen wir uns halten.

Ein Beispiel: *Lisinopril 20mg, 2 Pkg.*

## Verordnungen

**Geduld macht Sinn.** Verordnungen für Hauskrankenpflege, Krankentransporte, Heilmittel, etc. brauchen Zeit und Information. Diese Prozesse sind nicht standardisiert. Es gibt keine Ausstellung „auf Knopfdruck“. Daher ersuchen wir, um Ihre notwendige Geduld.

## Blutabnahmen

**Jeden Dienstag.** Als Service für unsere Patienten bieten wir einen Labortag an: Dienstag zwischen 7 bis 7.45 Uhr morgens, ausschließlich nach persönlicher Voranmeldung.



### ZEIT SPAREN, TERMINE VORAB VEREINBAREN

Wir vereinbaren mit Ihnen Termine. Dafür rufen Sie an, bevor sie kommen. Wir werden Sie nach der Dringlichkeit fragen, weil wir Termine nach Art, freien Plätzen und Dringlichkeit vergeben. Kommen Sie unangemeldet in die Ordination, müssen sie mit langen Wartezeiten rechnen oder werden gebeten, einen nächstmöglichen Termin zu vereinbaren. Notfälle haben natürlich Vorrang.

Für unsere Terminplanung unterscheiden wir akut (z.B. plötzlich starke Schmerzen), normal (Befundbesprechungen, Beratungsgespräche, Krankmeldungen), Impfungen, Therapietermine (Infusionen, Injektion, Infiltration, Verbandswechsel) und Vorsorgeuntersuchungen. **Erprobter Hinweis:** Ist das Telefon fortlaufend besetzt, werten Sie es als zuverlässiges Zeichen dafür, dass der Ordinationsbetrieb gerade an seine Leistungsgrenze stößt. Eine spontane Vorstellung wäre jetzt besonders ungünstig.